

## FMA entzieht Versicherer Sikura Leben die Bewilligung

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein hat den Versicherungsbestand der Sikura Leben AG mit sofortiger Wirkung zwangsweise auf die Quantum Leben AG übertragen und der Sikura Leben AG die Bewilligung entzogen. «Diese Zwangsmassnahmen wurden zum erforderlichen und wirksamen Schutz der Versicherteninteressen und der Reputation des Finanzmarktes Liechtenstein verfügt», schreibt die FMA in einer Mitteilung.

### Versicherungsverträge laufen weiter

Das Versicherungsaufsichtsgesetz stellt zum Schutz der Versicherten besondere Anforderungen an das Aktionariat von Versicherungsunternehmen. Das direkte und indirekte Aktionariat der Sikura Leben AG erfüllte die aufsichtsrechtlichen Anforderungen laut FMA nicht mehr. «Damit bot das Aktionariat keine Gewähr für eine

solide und umsichtige Führung des Unternehmens.» Wie die Aufsichtsbehörde weiter erklärt, laufen die Versicherungsverträge unverändert und ohne Unterbruch bei der Quantum Leben AG weiter. Diese trete in alle Rechte und Pflichten der Sikura Leben AG aus den Versicherungsverträgen ein.

### Quantum Leben wird schriftlich informieren

Mit den Versicherungsverträgen werden gemäss der Finanzmarktaufsicht auch die dafür vorgesehenen Mittel auf die Quantum Leben AG übertragen. Für die Versicherungsnehmer ändert sich im Zuge dessen einzig der Vertragspartner. Die Quantum Leben AG wird die Versicherungsnehmer in den nächsten 30 Tagen schriftlich und im Detail über die Übertragung der Policen informieren. Sie steht den Versicherungsnehmern zudem für Anfragen zur Verfügung. (red/pd)

## Bank Linth erzielt rund 25 Mio. Franken Reingewinn

Die Bank Linth hat 2019 trotz rückläufigem Geschäftsertrag den Gewinn gesteigert. Der Geschäftsertrag sank gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Prozent auf 97,7 Millionen Franken, wie die zur LLB-Gruppe gehörende Ostschweizer Regionalbank mitteilte. Gleichzeitig nahm der Geschäftsaufwand um 3,2 Pro-

zent auf 58,7 Millionen ab, wobei insbesondere der Personalaufwand um 4,9 Prozent auf 30,7 Millionen reduziert wurde. Unter dem Strich resultierte ein um 4,5 Prozent höherer Reingewinn von 25,1 Millionen Franken. An die Aktionäre soll eine Dividende von 10 Franken ausgeschüttet werden. (awp)

## Von Lohngleichheit profitieren nicht nur Frauen

Mit dem Faschnachtsdienstag endet in Liechtenstein nicht nur das närrische Treiben, sondern auch die Zeit, während der Frauen seit Jahresbeginn kostenlos gearbeitet haben. Noch immer verdienen Frauen - orientiert am Medianlohn - hierzulande 15,2 Prozent weniger als Männer. Die Zeitspanne bis zum heutigen «Equal Pay Day» entspricht dabei ebendieser Lohndifferenz.

### BPW will sich «mit Nachdruck einsetzen»

In einer Medienmitteilung prangert die Organisation Busi-

ness & Professional Women (BPW) diesen Missstand an. Die Lohngleichheit sei gesetzlich verankert, aber die Zahlen sprächen «immer noch für eine Ungleichbehandlung der Frau», heisst es darin. Dabei gebe es keine nachvollziehbaren Gründe, weshalb der Lohngleichheitstag am 25. Februar statt am 1. Januar stattfinden sollte. «Deshalb setzen wir Wirtschaftsfrauen uns mit Nachdruck und wo wir Einfluss nehmen können, für die Gleichstellung in der Arbeitswelt ein.»

Mehr Gerechtigkeit im Arbeitsleben wäre nicht nur für

## Im Schatten des Virus

Die Sorgen um den Coronavirus schickten die Kurse an der Schweizer Börse auf Talfahrt.

Der Schweizer Aktienmarkt stand am Montag deutlich unter Druck. Die Sorgen um eine weitere Ausweitung des Coronavirus schickten die Kurse auf breiter Front auf Talfahrt und der Leitindex SMI verzeichnete das grösste prozentuale Tages-Minus seit August 2015. Riskante oder konjunktursensitive Anlagen wie Aktien und Öl gerieten unter die Räder, während sichere Häfen wie Gold, US-Dollar oder der Schweizer Franken verstärkt gesucht wurden.

Nachdem das Virus bisher vor allem auf China begrenzt war, stieg die Zahl der Infizierten mittlerweile auch in anderen Ländern. Auch in Europa ist das Virus mittlerweile angekommen. Insbesondere der sprunghafte Anstieg der Infiziertenzahl in Italien mit inzwischen mehreren Toten sorgte für Unsicherheit. «Das ganze Thema rückt näher an uns heran und damit wächst an der Börse die Angst vor einer weltweiten Lähmung der Wirtschaft», kommentierte ein Händler. Es seien die nicht abschätzbaren Folgen, die zum Aktien-Ausverkauf geführt hätten. Das Virus setze nun Fragezeichen hinter das Erholungspotenzial der Weltwirtschaft.

### SMI schliesst um 3,58 Punkte tiefer

Der SMI verlor am Schluss 3,58 Prozent auf 10 712,84 Punkte. Auf diesem Niveau stand er



Die Börse in Zürich erlebte gestern deutliche Kursverluste.

Bild: Keystone

letztmals vor etwa drei Wochen. Im Tagestief fiel er gar auf 10 650 Zähler. Der SLI, in dem die 30 wichtigsten Werte enthalten sind, gab 3,85 Prozent auf 1633,67 Zähler ab und der umfassende SPI 3,53 Prozent auf 12 926,59 Punkte. Von den 30 SLI-Titel verloren nur fünf weniger als 3 Prozent. Die höhere Nervosität liess sich auch am Volatilitätsindex VSMI ablesen, der um 34 Prozent in die Höhe schnellte.

Ganz oben auf den Verkaufszetteln standen Chipwerte und Technologietitel mit einem hohen Asienbezug sowie

Zykliker. Auch Luxusgüterhersteller und Titel mit Tourismusbezug kamen am ersten Wochentag stärker unter die Räder. Grösste Verlierer unter den Blue Chips waren AMS (-7,1 %). Erst vergangene Woche hatte AMS-Kunde Apple seine Umsatzprognose wegen des Virus kassiert. Unterbrüche der Lieferketten würden auch das Schweizer Unternehmen stark belasten.

Auffällig waren zudem die Abgaben bei Adecco (-6,7 %) oder den Zyklikern Sika (-6,3%), ABB (-4,8 %) und LafargeHolcim (-4,4 %). Am Wochenende

hatte der Internationale Währungsfonds (IWF) die Wachstumsprognose für China und für die Weltwirtschaft gesenkt. Auch Kühne+Nagel (-3,7%) waren schwach. Der Frachtkonzern wird am Donnerstag Zahlen vorlegen. Vergangene Woche hatte bereits der Konkurrent Maersk erklärt, unter den Folgen des Virus zu leiden.

Auch Finanztitel konnten sich dem Abwärtssog nicht entziehen und so verloren Julius Bär (-5,6 %) sowie die Grossbanken CS (-5,1 %) und UBS (-4,9 %) kräftig an Wert. (awp)

### Fondsinformationen



Aufbereitet und publiziert von:

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG, Aeulestrasse 6, 9490 Vaduz, Liechtenstein

Geldmarktfonds	Valor	Datum	Währung	Preis	YTD Perf.
VP Bank Money Fund CHF -B-	487419	21.02.2020	CHF	1'055.63	0.03 %
VP Bank Money Fund EUR -B-	894392	21.02.2020	EUR	1'322.24	0.05 %
VP Bank Money Fund USD -B-	487423	21.02.2020	USD	1'685.62	0.54 %
Obligationenfonds	Valor	Datum	Währung	Preis	YTD Perf.
VP Bank Bond Fund CHF -B-	812732	21.02.2020	CHF	1'177.62	1.73 %
VP Bank Bond Fund EUR -B-	812733	21.02.2020	EUR	1'945.35	1.30 %
VP Bank Bond Fund USD -B-	812734	21.02.2020	USD	2'201.94	2.45 %
Fund-of-Funds Aktien	Valor	Datum	Währung	Preis	YTD Perf.
VP Bank Best Manager Swiss Equities -B-	1480329	20.02.2020	CHF	2'924.05	4.34 %
VP Bank Best Manager European Equities -B-	1480338	20.02.2020	EUR	2'522.88	3.86 %
VP Bank Best Manager Pacific Equities -B-	1582629	20.02.2020	JPY	167'336	-1.33 %
VP Bank Best Manager Asian Equities -B-	1480360	20.02.2020	USD	3'133.66	2.23 %
VP Bank Best Manager Global Emerging Markets Equities -B-	2006200	20.02.2020	USD	1'876.09	0.25 %
VP Bank Best Manager World Equities -B-	13087737	20.02.2020	USD	1'788.96	3.07 %
Strategiefonds	Valor	Datum	Währung	Preis	YTD Perf.
VP Bank Strategy Fund Conservative (CHF) -B-	1795750	21.02.2020	CHF	1'117.81	2.12 %
VP Bank Strategy Fund Conservative (EUR) -B-	1795752	21.02.2020	EUR	1'496.68	2.30 %
VP Bank Strategy Fund Conservative (USD) -B-	10014537	21.02.2020	USD	1'483.78	1.85 %
VP Bank Strategy Fund Balanced (CHF) -B-	1480370	21.02.2020	CHF	1'690.38	2.23 %
VP Bank Strategy Fund Balanced (EUR) -B-	1480397	21.02.2020	EUR	1'064.38	2.42 %
VP Bank Strategy Fund Balanced (USD) -B-	1480402	21.02.2020	USD	1'734.90	2.03 %
Fund-of-Hedge Funds	Valor	Datum	Währung	Preis	YTD Perf.
VP Bank Guardian Portfolio -USD B-	10512017	31.12.2019	USD	1'601.35	7.09 %
VP Bank Paladin Portfolio -BI-	19879573	14.02.2020	USD	104.42	1.62 %

Informationen für die Anleger Details sind auf der Webseite [www.vpfundsolutions.li](http://www.vpfundsolutions.li) verfügbar  
Alle Angaben ohne Gewähr. Nettoinventarwert +/- Kommission

	Valor	Datum	Preis	YTD Perf.
<b>Obligationenfonds</b>				
LGT Sustainable Bond Global (EUR)	10689290	21.02.20	1'663.79	4.1 %
LGT Bond EMMA LC (USD)	13363467	21.02.20	1'085.82	-1.0 %
LGT Sustainable Bond Global Inflation Linked (USD)	14857803	21.02.20	1'060.74	1.3 %
<b>Aktiefonds</b>				
LGT Sustainable Equity Global (USD)	14854046	21.02.20	2'244.20	2.5 %
LGT Sustainable Quality Equity Hedged (USD)	18390780	21.02.20	2'302.19	2.5 %
<b>Gemischte Fonds</b>				
LGT Premium Strategy GIM (USD)	24285133	31.01.20	1'409.22	12.9 %
LGT GIM Balanced (USD)	10846888	17.02.20	14'434.89	2.2 %
LGT GIM Growth (USD)	10846925	17.02.20	15'806.68	2.4 %
LGT Alpha Indexing (USD)	34702174	20.02.20	1'175.74	2.3 %
<b>Liquide alternative Anlagen</b>				
LGT Dynamic Protection (USD)	36446923	20.02.20	986.54	1.4 %

Alle Angaben ohne Gewähr

Wechselkurse		24.02.2020	
Noten			
EUR	1.0149	1.1073	
USD	0.9310	1.0234	
GBP	1.1920	1.3344	
Devisen			
EUR	1.0440	1.0805	

\* LLB-Kunden beziehen Euronoten an den LLB-Bancomaten zum Vorzugskurs

Edelmetallkurse		24.02.2020	
KG Gold	CHF 51'611.90	53'416.15	
Unze Gold	USD 1'605.30	1'661.45	
KG Silber	CHF 579.20	599.80	
Vreneli	CHF 305.25	345.25	
Krügler	CHF 1'648.50	1'748.50	

Kassenobligationen gültig ab		02.09.2019	
			CHF
4 Jahre			0.000%
5 Jahre			0.100%
6 Jahre			0.200%
7 Jahre			0.250%
8 Jahre			0.300%
9 Jahre			0.350%
10 Jahre			0.400%

Gültig bis CHF 1 Million oder Gegenwert

LLB-Namenaktien		24.02.2020	
LLB-Namenaktien			CHF 63.60

Jederzeit aktuell über alle Fonds und Kurse informiert:  
[quotes.llb.li](http://quotes.llb.li)